



| | | | | | | | | |
|-------------------------------------------|-----|---|-------------|----|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------------|
| und Erden. . . | 2 | x | . | . | 1200 | Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) | 5 | x |
| rdgas- | - | - | - | - | 1299 | Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung | - | - |
| ergbau | 2 | x | . | . | 13 | Textilien | 237 | x |
| und Erden. . . | 92 | x | 4 232 700 | 32 | 1310 | Textile Spinnstoffe und Garne. | 10 | 17 099 206 |
| | 22 | x | 196 962 | 7 | 1320 | Gewebe. | 43 | 69 407 753 |
| | 157 | x | 4 410 627 | 31 | 1330 | Textilveredlung. | 48 | x |
| | 10 | x | 9 609 047 | 5 | 1391 | Gewirke und Gestricke. | 12 | x |
| erzeugnisse . | 6 | x | 148 319 | 14 | 1392 | Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) | 70 | x |
| oren, | 12 | x | 495 480 | 26 | 1393 | Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte | kg | 14 |
| | 42 | x | 1 211 722 | 36 | 1394 | Sellerwaren | kg | 4 |
| | 11 | . | 2 885 581 | 30 | 1395 | Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). | kg | 12 |
| | 4 | . | 97 467 | 16 | 1396 | Technische Textilien | 65 | x |
| peiseeis) | 27 | x | 1 342 737 | 8 | 1399 | Sonstige Textilwaren, a. n. g. | 5 | x |
| | 4 | x | 85 542 600 | 10 | 14 | Bekleidung | 49 | x |
| | 26 | x | 577 201 | 19 | 1411 | Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) | - | - |
| | 13 | x | 460 971 | 42 | 1412 | Arbeits- und Berufsbekleidung | St | 11 |
| | 508 | x | 3 186 592 | 26 | 1413 | Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) | St | 19 |
| | 55 | . | . | . | 1414 | Wäsche. | 11 | x |
| | 2 | . | . | . | 1419 | Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. | 12 | x |
| | 7 | . | . | 30 | 1420 | Pelzwaren | - | - |
| | 41 | . | 605 557 331 | 26 | 1431 | Strumpfwaren. | 4 | x |
| | 11 | . | 124 048 886 | 17 | 1439 | Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken | St | 4 |
| | 24 | x | 474 688 | 18 | 1499 | Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) | 2 | x |
| | 24 | x | 465 843 | . | 15 | Leder und Lederwaren | 33 | x |
| ereitungen, n oder zum einem Inhalt | 2 | . | . | 17 | 1511 | Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle | 4 | x |
| | 61 | x | 786 590 | 12 | 1512 | Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) | 16 | x |
| | 29 | x | 453 031 | . | 1520 | Schuhe | 13 | x |
| ereitet | 26 | . | . | . | 1599 | Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung | . | . |
| Güter- | . | . | . | . | . | . | . | . |

Statistische Berichte

Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern,
 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte
 in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2015



Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2015

**Bestell-Nr. 0133 2015 00
(Kennziffer 0 I – j/15)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

| | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Vorbemerkung | |
| Rechtsgrundlage | 5 |
| Methodische Erläuterung | 5 |
| Glossar | 5 |
| Tabellenteil | |
| 1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 | 7 |
| 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Jahr 2015 | 8 |
| 3. Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2015 | 10 |

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt (BGBl) Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Alle fünf Jahre werden private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. In den Jahren dazwischen findet die deutlich kleinere Befragung „Laufende Wirtschaftsrechnungen“ (LWR) statt. Während bei der EVS (zuletzt 2013) mehr als 11 000 Haushalte in NRW einbezogen werden, liegt diese Zahl bei der LWR bei etwa 1 700 Haushalten. Sie sind eine Unterstichprobe der EVS-Teilnehmer, d. h. aus allen Haushalten, die an einer EVS teilgenommen haben, werden in den darauffolgenden vier Jahren die LWR-Teilnehmer gewonnen. Weitere Informationen über die EVS befinden sich in den Statistischen Berichten zur EVS, insbesondere in der Publikation Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Nordrhein-Westfalen, Bestell-Nr. O21 von Information und Technik Nordrhein-Westfalen.

Zweck der LWR ist es, Informationen über die Einnahmen, Ausgaben und die Ausstattung der Haushalte zu erhalten und so deren wirtschaftliche Situation realistisch wiederzugeben. Die Ergebnisse sind für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und ebenso für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle. Die Konsumausgaben sind für den Warenkorb, der Basis für den Verbraucherpreisindex ist, relevant: Dieser Warenkorb wird aus den entsprechenden EVS-Daten generiert und dann mithilfe der LWR-Daten aktualisiert.

Die LWR setzt sich aus zwei Erhebungsteilen zusammen:

- Den „Allgemeinen Angaben“, bei denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern erfasst werden. Stichtag für die Erhebung ist der 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.

- Dem „Haushaltsbuch“, indem alle Haushalte für drei Monate vollständig die Einnahmen und Ausgaben jedes Haushaltsmitglieds protokollieren. Die Ausgaben des Haushalts werden nach Ausgabenarten (Wohnen, Gesundheit, Bekleidung usw.) zusammengefasst und als Monatswerte eingetragen. Eine gleichmäßige Verteilung der teilnehmenden Haushalte auf die vier Quartale des Erhebungsjahres wird gewährleistet. Dieses Haushaltsbuch kann auch online geführt werden.

Glossar

Ausstattungsgrad/Ausstattungsbestand

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein Gebrauchsgut besitzen. Zum Beispiel besitzen mit 98,8 % fast alle Haushalte einen Fernseher. Der Ausstattungsbestand dagegen misst, wie viele Exemplare eines Gebrauchsgutes je 100 Haushalte vorhanden sind. Da viele Güter in Haushalten auch mehrfach vorkommen, ist der Ausstattungsbestand meist größer als der Ausstattungsgrad. So kommen z. B. auf je 100 Haushalte 176 Fernseher.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelausgaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf einzelne Haushalte gezogen werden können. Alle Personen, die ihre Angaben der amtlichen Statistik anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden.

Fehlerrechnung

Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, werden nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 % geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen. Liegen 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte zugrunde, werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 % und 20 % ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 % betragen.

Haushalt (Privathaushalt)

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl hinsichtlich der Einnahmen als auch

des Konsums zusammengehören. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal sowie Untermieter und Untermieterinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten. Neben Personen in Alters- und Pflegeheimen gehören dazu Angehörige der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Obdachlose nehmen nicht an der Erhebung teil. Ergebnisse für Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 18 000 Euro und mehr beträgt, bleiben unberücksichtigt, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Für die Laufenden Wirtschaftsrechnungen ist – im Gegensatz zur EVS – nach den gesetzlichen Vorgaben eine Einbeziehung der Haushalte von Selbstständigen (Gewerbetreibende und selbstständige Landwirtinnen und Landwirte sowie freiberuflich Tätige) nicht zulässig.

Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit (=Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen) übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der LWR 2015 werden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen.

Die Daten der LWR 2015 werden getrennt für die Erhebungsteile „Allgemeine Angaben“ und „Haushaltsbuch“ hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende Mikrozensus. Für den Erhebungsteil „Allgemeine Angaben“ der LWR 2015 wurde der Mikrozensus 2014, für den Erhebungsteil „Haushaltsbuch“ wird der Mikrozensus 2015 zugrunde gelegt.

Mikrozensus

Der Mikrozensus (MZ) ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er ist nicht nur in Deutschland sondern auch europaweit die größte jährliche Haushaltsbefragung. Der MZ ist eine mit Auskunftsspflicht belegte 1 %-Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Der MZ wird zur Bestimmung des Quotenplans der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) herangezogen und dient außerdem als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung der LWR. Die aus dem Mikrozensus ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die der LWR, weil im Mikrozensus Haushalte sowohl am Haupt- als auch an den Nebenwohnsitzen erfasst werden, in der LWR aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

Teilmengen

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „davon“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „darunter“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „und zwar“ bezeichnet.

1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015

| Gegenstand der Nachweisung | Haushalte | | |
|------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------|
| Erfasste Haushalte (Anzahl) | 1 671 | | |
| Hochgerechnete Haushalte (1 000) | 7 922 | | |
| | Haushalte (1 000) nach Ausstattung | Ausstattungsgrad in % | Ausstattungsbestand pro 100 Haushalte |
| Fahrzeuge | | | |
| Personenkraftwagen | 6 049 | 76,4 | 101,9 |
| und zwar | | | |
| neu gekauft | 2 817 | 35,6 | 40,6 |
| gebraucht gekauft | 3 566 | 45,0 | 57,5 |
| geleast (kein Ratenkauf) | (267) | (3,4) | (3,8) |
| Motorrad (auch Mofa und Roller) | 852 | 10,8 | 12,9 |
| Fahrrad | 6 252 | 78,9 | 180,3 |
| darunter | | | |
| E-Bike | 460 | 5,8 | 7,9 |
| Unterhaltungselektronik | | | |
| Fernseher | 7 825 | 98,8 | 175,6 |
| darunter | | | |
| Flachbildfernseher | 6 600 | 83,3 | 129,9 |
| Satelliten-TV-Anschluss | 3 768 | 47,6 | – |
| Kabel-TV-Anschluss | 3 428 | 43,3 | – |
| Antennen-TV-Anschluss (DVB-T) | 1 819 | 23,0 | – |
| Pay-TV-Receiver | 1 608 | 20,3 | 23,5 |
| DVD und Blu-ray Geräte | 5 257 | 66,4 | 91,8 |
| darunter | | | |
| Blu-ray Geräte | 1 450 | 18,3 | 20,7 |
| Videokamera (Camcorder) | 1 430 | 18,1 | 20,4 |
| davon | | | |
| analog | 586 | 7,4 | 7,5 |
| digital | 959 | 12,1 | 12,8 |
| Fotoapparat | 6 665 | 84,1 | 148,9 |
| davon | | | |
| analog | 2 611 | 33,0 | 40,7 |
| digital | 5 982 | 75,5 | 108,1 |
| MP3-Player | 3 314 | 41,8 | 65,0 |
| Spielkonsole (auch tragbar) | 2 096 | 26,5 | 47,2 |
| Informations- und Kommunikationstechnik | | | |
| Personalcomputer (PC) | 7 018 | 88,6 | 202,3 |
| davon | | | |
| stationär | 4 064 | 51,3 | 65,1 |
| mobil | 5 867 | 74,1 | 137,3 |
| und zwar | | | |
| Laptop/Notebook, Netbook | 5 413 | 68,3 | 95,7 |
| Tablet | 2 621 | 33,1 | 41,6 |
| PC-Drucker (auch im Kombigerät) | 5 935 | 74,9 | 86,7 |
| Internetanschluss | 7 028 | 88,7 | . |
| und zwar | | | |
| stationär (z. B. DSL oder Kabel) | 6 702 | 84,6 | . |
| mobil (z. B. Smartphone, Surfstick) | 3 648 | 46,1 | . |
| Telefon | 7 922 | 100,0 | 309,9 |
| und zwar | | | |
| Telefon stationär | 7 361 | 92,9 | 131,0 |
| Mobiltelefon (Handy, Smartphone) | 7 526 | 95,0 | 178,9 |
| Navigationsgerät | 4 183 | 52,8 | 59,8 |
| Haushalts- und sonstige Geräte | | | |
| Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination | 7 922 | 100,0 | 126,8 |
| Gefrierschrank, Gefriertruhe | 4 168 | 52,6 | 57,7 |
| Geschirrspülmaschine | 5 470 | 69,0 | 70,0 |
| Mikrowellengerät | 6 251 | 78,9 | 81,5 |
| Waschmaschine | 7 441 | 93,9 | 97,1 |
| Wäschetrockner (auch im Kombigerät) | 3 534 | 44,6 | 45,0 |
| Kaffeemaschine | 6 623 | 83,6 | 120,8 |
| und zwar | | | |
| Filterkaffeemaschine | 4 796 | 60,5 | 64,5 |
| Pad- oder Kapselmaschine | 2 872 | 36,3 | 40,0 |
| Kaffeevollautomat | 1 010 | 12,7 | 12,8 |
| Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) | 2 008 | 25,4 | 28,5 |

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Jahr 2015

| Gegenstand der Nachweisung | Haushalte | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------|
| Erfasste Haushalte (Anzahl) | 1 628 | |
| Hochgerechnete Haushalte (1 000) | 8 039 | |
| | EUR pro Monat | Anteil am Haushaltsbruttoeinkommen in % |
| Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit | 2 481 | 59,6 |
| darunter | | |
| der Haupteinkommenspersonen | 2 005 | 48,2 |
| der Ehe- bzw. Lebenspartner/-in | 392 | 9,4 |
| Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit | (13) | (0,3) |
| Einnahmen aus Vermögen | 403 | 9,7 |
| darunter | | |
| aus Vermietung und Verpachtung | 55 | 1,3 |
| unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnung u. Ä. | 324 | 7,8 |
| Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen | 1 048 | 25,2 |
| darunter | | |
| (Brutto)Renten der gesetzlichen Rentenversicherung | 514 | 12,4 |
| (Brutto)Pensionen | 203 | 4,9 |
| (Brutto)Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes | 29 | 0,7 |
| Renten der gesetzlichen Unfallversicherung | / | / |
| Beihilfen im öffentlichen Dienst | 29 | 0,7 |
| Pflegegeld | (6) | (0,1) |
| Sozialhilfe | / | / |
| Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | (13) | (0,3) |
| Arbeitslosengeld I | (23) | (0,6) |
| Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und Sozialgeld | (50) | (1,2) |
| Kurzarbeitergeld und sonstige Übertragungen der Arbeitsförderung | / | / |
| Wohngeld | / | / |
| Kindergeld/-zuschlag | 78 | 1,9 |
| Mutterschaftsgeld | / | / |
| Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld | (10) | (0,2) |
| BAföG | (12) | (0,3) |
| Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen | 215 | 5,2 |
| darunter | | |
| (Brutto)Werks- und Betriebsrenten | 54 | 1,3 |
| Leistungen aus privaten Versicherungen | 46 | 1,1 |
| Unterstützung von privaten Haushalten | 99 | 2,4 |
| Einnahmen aus Untervermietung | / | / |
| Haushaltsbruttoeinkommen | 4 160 | 100 |
| abzüglich | | |
| Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag | 455 | 10,9 |
| Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung | 542 | 13,0 |
| darunter | | |
| Beiträge zur privaten Krankenversicherung ¹⁾ | 55 | 1,3 |
| Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung | 53 | 1,3 |
| zuzüglich | | |
| Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung | 32 | 0,8 |
| Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung | 4 | 0,1 |
| Haushaltsnettoeinkommen | 3 198 | 76,9 |
| zuzüglich | | |
| Einnahmen aus dem Verkauf von Waren | 24 | 0,6 |
| sonstige Einnahmen | 33 | 0,8 |
| Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen | 3 255 | 78,2 |

1) ohne Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Jahr 2015

| Gegenstand der Nachweisung | EUR pro Monat | Anteil am Haushaltsbrutto- einkommen in % |
|----------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------|
| Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten | 573 | 13,8 |
| darunter | | |
| Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen | / | / |
| Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen | 436 | 10,5 |
| Einnahmen aus Kreditaufnahme | (136) | (3,3) |
| darunter | | |
| Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden | / | / |
| Aufnahme von Konsumentenkrediten | (48) | (1,2) |
| Gesamteinnahmen | 4 825 | 116,0 |
| | EUR pro Monat | Anteil an den Gesamt- ausgaben in % |
| Private Konsumausgaben | 2 455 | 51,9 |
| Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren | 340 | 7,2 |
| Bekleidung und Schuhe | 110 | 2,3 |
| Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung | 889 | 18,8 |
| Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände | 127 | 2,7 |
| Gesundheit | 114 | 2,4 |
| Verkehr | 315 | 6,7 |
| Post und Telekommunikation | 64 | 1,4 |
| Freizeit, Unterhaltung und Kultur | 253 | 5,4 |
| Bildungswesen | 13 | 0,3 |
| Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen | 137 | 2,9 |
| andere Waren und Dienstleistungen | 93 | 2,0 |
| Andere Ausgaben | 1 275 | 27,0 |
| sonstige Steuern | 2 | 0 |
| freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung | 6 | 0,1 |
| Versicherungsbeiträge | 115 | 2,4 |
| darunter | | |
| Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung | 18 | 0,4 |
| Beiträge für Kfz-Versicherungen | 36 | 0,8 |
| sonstige Übertragungen und Ausgaben | 159 | 3,4 |
| darunter | | |
| Geldspenden | 12 | 0,3 |
| Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾ | 264 | 5,6 |
| darunter | | |
| Zinsen für Baudarlehen u. Ä. | 72 | 1,5 |
| Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾ | 10 | 0,2 |
| Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen | (115) | (2,4) |
| Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen | 614 | 13,0 |
| Gesamtausgaben | 4 727 | 100 |
| Statistische Differenz | 98 | 2,1 |
| Nachrichtlich: | | |
| Übrige Ausgaben | 463 | 9,8 |
| Ersparnis | 338 | 7,2 |

2) einschl. Überziehungszinsen

3. Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2015

| Gegenstand der Nachweisung | Haushalte | |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------|
| Erfasste Haushalte (Anzahl) | 1 628 | |
| Hochgerechnete Haushalte (1 000) | 8 039 | |
| | EUR pro Monat | Anteil an den privaten Konsumausgaben in % |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | 340 | 13,8 |
| Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke | 295 | 12,0 |
| alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä. | 45 | 1,8 |
| Bekleidung und Schuhe | 110 | 4,5 |
| Herrenbekleidung | 25 | 1,0 |
| Damenbekleidung | 47 | 1,9 |
| Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren) | 7 | 0,3 |
| sonstige Bekleidung und Zubehör | 8 | 0,3 |
| Schuhe und Schuhzubehör | 22 | 0,9 |
| Reparaturen, Reinigung, Ausleihe | 2 | 0,1 |
| Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung | 889 | 36,2 |
| Wohnungsmieten u. Ä. | 711 | 29,0 |
| Energie | 151 | 6,1 |
| Wohnungsinstandhaltung | 27 | 1,1 |
| Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände | 127 | 5,2 |
| Möbel und Einrichtungsgegenstände | 49 | 2,0 |
| Teppiche und elastische Bodenbeläge | 3 | 0,1 |
| Kühl- und Gefriergeräte | (2) | (0,1) |
| sonstige größere Haushaltsgeräte | 9 | 0,4 |
| kleine elektrische Haushaltsgeräte | 5 | 0,2 |
| Heimtextilien | 10 | 0,4 |
| sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung | 26 | 1,1 |
| Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung | 14 | 0,6 |
| Dienstleistungen für die Haushaltsführung | 10 | 0,4 |
| Gesundheit | 114 | 4,7 |
| Gebrauchsgüter für die Gesundheit | 15 | 0,6 |
| Verbrauchsgüter für die Gesundheit | 28 | 1,1 |
| Dienstleistungen für die Gesundheit | 71 | 2,9 |
| Verkehr | 315 | 12,8 |
| Kraftfahrzeuge (auch Leasing) | (106) | (4,3) |
| Kraft- und Fahrräder (auch Leasing) | (7) | (0,3) |
| Ersatzteile und Zubehör | 11 | 0,4 |
| Kraftstoffe und Schmiermittel | 85 | 3,5 |
| Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern | 35 | 1,4 |
| sonstige Dienstleistungen | 28 | 1,1 |
| Personen- und Güterbeförderung | 43 | 1,7 |
| Post und Telekommunikation | 64 | 2,6 |
| Telefone und Kommunikationsgeräte samt Reparaturen | 6 | 0,2 |
| Dienstleistungen für Post und Telekommunikation | 58 | 2,4 |
| Freizeit, Unterhaltung und Kultur | 253 | 10,3 |
| Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte | (3) | (0,1) |
| Ton- und Bildempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte | (5) | (0,2) |
| Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte | 3 | 0,1 |
| Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads) | 12 | 0,5 |
| Ton-, Bild-, und andere Datenträger (einschl. Downloads) | 7 | 0,3 |
| sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä. | 6 | 0,3 |
| Spielwaren und Hobbys | 16 | 0,7 |
| Blumen und Gärten | 15 | 0,6 |
| Haustiere | 13 | 0,5 |
| Freizeit- und Kulturdienstleistungen | 60 | 2,5 |
| Bücher | 9 | 0,4 |
| Zeitungen, Zeitschriften u. Ä. | 19 | 0,8 |
| sonstige Verbrauchsgüter | 5 | 0,2 |
| Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur | (3) | (0,1) |
| Pauschalreisen | 77 | 3,1 |
| Bildungswesen | 13 | 0,5 |
| Nachhilfeunterricht | (1) | (0) |
| Gebühren, Kinderbetreuung | 12 | 0,5 |
| Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen | 137 | 5,6 |
| Gaststättendienstleistungen | 97 | 3,9 |
| Übernachtungen | 40 | 1,6 |
| Andere Waren und Dienstleistungen | 93 | 3,8 |
| Schmuck, Uhren | 9 | 0,4 |
| sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände | 9 | 0,4 |
| Dienstleistungen für die Körperpflege | 21 | 0,8 |
| Körperpflegeartikel und -geräte | 30 | 1,2 |
| sonstige Dienstleistungen | 24 | 1,0 |
| Private Konsumausgaben | 2 455 | 100 |